FDP Hofheim

FDP HOFHEIM FORDERT SICHERHEITSKONZEPT

14.08.2026

Sicherheit bedeutet Freiheit, und für Freiheit schlägt das Herz der Freien Demokraten. Da ist es nicht verwunderlich, dass die FDP Hofheim die Erhöhung der Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern im Stadtgebiet im November letzten Jahres erneut zum Gegenstand eines Antrages machte. Dieser Antrag war wiederholt vertagt worden und stand nun auf der Agenda für die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 12. August 2026.

Für die Stadt bedeutete die wiederholte Vertagung einen Zeitgewinn, und so hat sie schließlich ihre Hausaufgaben gemacht, wie es die Liberalen sehen. Denn mit dem Antrag hat die Stadt nunmehr den Abschlussbericht des Pilotprojektes KOMPASSbahnhof sowie einen Auszug aus dem KOMPASS-Abschlussbericht zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Unterführung am Hofheimer Bahnhof war lange Zeit eine wenig rühmliche Visitenkarte der Kreisstadt. Eine Tatsache, der sich die Partner des Projektes KOMPASSbahnhof bereits bei Vertragsunterzeichnung im Dezember 2023 bewusst waren und die die FDP Hofheim gemeinsam mit CDU und FWG im November 2024 in einem Antrag thematisiert hatte. Doch gut Ding will Weile haben, und was lange währt, wird endlich gut: Längst überfällige Reinigungsmaßnahmen der Stadt, offensichtlich in Vergessenheit geratene Instandsetzungsmaßnahmen der Deutschen Bahn, präventive und ordnungsbehördliche Maßnahmen sowie polizeiliche Maßnahmen haben maßgeblich zu einer Verbesserung der Situation beigetragen.

Das für die Wandgestaltung der Bahnhofsunterführung geplante Graffiti kann angesichts der angespannten Haushaltssituation zwar nicht umgesetzt werden. Doch die in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Integration spontan entwickelte Idee der FDP-Fraktionsvorsitzenden Michaela Schwarz, die Wände im Rahmen der städtischen Jugendarbeit von den Jugendlichen mit Graffiti gestalten zu

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-hofheim.de/?p=5781

lassen, wurde von Bürgermeister Wilhelm Schultze freudig aufgenommen und dürfte die Wände möglicherweise vor irgendwelchen Schmierereien bewahren.

Bekanntlich hilft es, miteinander zu reden, und so haben die Beteiligten des KOMPASSbahnhof-Projektes die Zusammenarbeit sehr positiv gewertet und wollen auch in Zukunft am Erhalt dieser Ergebnisse arbeiten. Da fragt man sich natürlich, warum man es so weit hat kommen lassen.

Miteinander geredet haben auch die Mitglieder des Präventionsrates und im Dezember 2024 einen umfassenden Bericht vorgelegt. Und wie die Kriminalstatistik zeigt, gilt Hofheim als sichere Stadt. Wie der Vorlage des Magistrats zu entnehmen ist, seien eine weitere Erörterung und ein weiteres Sicherheitskonzept nicht vorgesehen. Die FDP Hofheim hat ihren Antrag daher als erledigt zurückgezogen. Dass es zur Erlangung dieser Informationen allerdings eines wiederholten Antrages bedurfte, ist aus Sicht der Liberalen bezeichnend. Sie werden die Sicherheit in Hofheim weiterhin aufmerksam verfolgen und bei Bedarf ein weiteres Mal einen entsprechenden Antrag stellen. Die Kriminalstatistik, so wurde es im Ausschuss vereinbart, soll zukünftig wieder jedes Jahr dort vorgestellt werden.

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-hofheim.de/?p=5781